

## Tag der offenen Tür beim Wasserturm

Regen Besuch verzeichnete der Zweckverband für Wasserversorgung, Pfälzische Mittelrheingruppe Schifferstadt am Wochenende bei seinem Tag der offenen Tür in den Wasserwerken Schifferstadt, Mutterstadt und Waldsee. Ebenso bei den beiden Wassertürmen in Schifferstadt und Mutterstadt, die an beiden Tagen bestiegen werden konnten. Wer sich die Mühe machte und die 180 Stufen im 1931/32 erbauten Wasserturm in Mutterstadt erklimmte, hatte einen hervorragenden Rundumblick bis in den Pfälzer Wald oder auch den Odenwald.

Der Wasserturm ist nicht nur eine hervorragende Landmarke, vielmehr hat er eine wichtige Funktion für die zentrale Wasserversorgung: Er hält den Versorgungsdruck konstant, gleicht Druckschwankungen im Netz aus, dient als Trinkwasserspeicher; in Mutterstadt zum Beispiel 560 cbm für Zeiten hohen Verbrauchs, gleicht Verbrauchsschwankungen aus, er stellt eine Feuerlöschreserve bereit, steuert die Pumpe im Wasserwerk und stellt eine gewisse Notversorgung bei Stromausfall sicher.

Die Veranstaltung hatte das Ziel, bürgernah über das wichtigste Lebensmittel, das Trinkwasser, zu informieren. Aufgaben und Leistungen der öffentlichen Wasserversorgung wurden hier verdeutlicht und die Verbraucher über die Möglichkeiten einer verantwortungsbewussten Wasserverwendung aufgeklärt. Auch wies der Zweckverband auf die Probleme hin, die sich bei der Aufgabe, nämlich die Bevölkerung jederzeit ausreichend mit Trinkwasser zu versorgen, ergeben. Im Wasserturm hielten Stände vom Bund für Umwelt und Naturschutz, Lokale Agenda 21 und die Initiative Eine Welt wichtige und interessante Informationen für die Besucher bereit. Am Wasserwerk in Mutterstadt wurden Kunstobjekte des Künstlers Bruno K. ausgestellt.

(Amtsblattbericht vom 27.05.2004)  
(Text und Bild: Deffner)

